

Pressegespräch zu Koppelprodukten (Arbeitskraft- und Alterssicherung)

11. Oktober 2022

Constantin Papaspyratos
Professor Dr. Hartmut Walz

Fragestellung/ Untersuchungsgegenstand

1. Zielsetzung der wirtschaftlichen Lebensstandardsicherung – hinsichtlich ...

- Arbeitskraftsicherung → Beispielhaft: für den Fall von Berufsunfähigkeit (BU)
- Alterssicherung: über ETF-orientierte Anlagen auf Aktienindizes

2. Vertragliche Varianten

- über entkoppelte Lösung: SBU-Vertrag und ETF-Sparplan
- über Koppelprodukte: kapitalbildende Versicherung mit BUZ

→ Welche Variante ist wirtschaftlich vorteilhafter?

Fragestellung/ Untersuchungsgegenstand

Kapitalbildende Lebens-/Rentenversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

=

Preis-Leistungs-optimales **Steuersparmodell** oder
wettbewerbshemmende **Fußfessel**?

Sicherungsbedarfe und marktübliche Produkte

Arbeitskraftsicherung → Beispielhaft: für den Fall von Berufsunfähigkeit (BU)

BU-Deckungen über Lebensversicherungsverträge

1. **SBU**: Selbständige BU-Verträge in Schicht 3
2. **BUZ**: BU-Deckungen als Zusatzversicherung zu kapitalbildenden Versicherungen in Schicht 1 und Schicht 3
 - Schicht 1: Basisrenten (**BR**), sog. Rürup-Renten
 - Schicht 3: Privatrenten (**PR**), auch: Kapitallebensversicherungen, etc.

Sicherungsbedarfe und marktübliche Produkte

Alterssicherung: über ETF-orientierte Anlagen auf Aktienindizes

1. ETF-Sparplan
2. kapitalbildende Rentenversicherung als Fondspolice (mit ETFs) in Schicht 1 und Schicht 3
 - Schicht 1: Basisrenten als Fondspolice (**BR/FP**)
 - Schicht 3: Privatrenten als Fondspolice (**PR/FP**)

Möglichkeiten zur Kombination von Arbeitskraft- und Alterssicherung

1. Koppelprodukt 1: **BR/FP + BUZ**

= Basisrente als Fondspolice + BU-Zusatzversicherung (Schicht 1)

2. Koppelprodukt 2: **PR/FP + BUZ:**

= Privatrente als Fondspolice + BU-Zusatzversicherung (Schicht 3)

3. Entkoppelte Lösung: **SBU + ETF**

= Selbständiger BU-Vertrag (Schicht 3) + ETF-Sparplan

Fragestellung/ Untersuchungsgegenstand

Sicherungsmöglichkeiten

- über Koppelprodukte: kapitalbildende Versicherung mit BUZ
- über entkoppelte Lösung: SBU-Vertrag und ETF-Sparplan

→ Welche Sicherungsmöglichkeit ist wirtschaftlich vorteilhafter?

(unter Berücksichtigung steuerlicher Effekte!)

Musterkundinnen/ Modell-Parameter

Betrachtet werden **zwei Musterkundinnen**, die

- als **angestellte Zahnärztinnen** tätig sind;
- ihre Arbeitskraft über bedarfsgerechte **BU-Deckungen** absichern möchten und
- für das Alter über **ETFs** auf Aktienindizes zusätzlich privat vorsorgen möchten.

	pers. Steuersatz Ansparphase	pers. Steuersatz Altersphase
Musterkundin 1	42 %	25 %
Musterkundin 2	33 %	20 %

Musterkundinnen/ Modell-Parameter

Bedarfe und Prioritäten beider Musterkundinnen:

Gewünschter monatlicher Aufwand: 300 Euro

Gewünschter monatlich verfügbarer Betrag im BU-“Worst-Case“: ≥ 3.000 Euro

Anspardauer (auch: Versicherungs- und Leistungsdauer der BU): 40 Jahre (Alter 27 bis 67)

→ **Zu ermitteln:** Monatsrente (lebenslang) ab Alter 67
(nach Steuern)

Produktauswahl/ -vorschläge

Beratungs-Simulation:

1. Die beiden Musterkundinnen werden zunächst von einem Finanzvertrieb beraten und erhalten als Angebot ein **Koppelprodukt in Schicht 1 (BR/FP + BUZ)**.
2. Als alternative Option bietet die Vermittlerin des Finanzvertriebes den beiden Musterkundinnen ein **Koppelprodukt in Schicht 3** an (**PR/FP + BUZ**).
3. Im Anschluss werden die beiden Musterkundinnen anbieterunabhängig beraten (z. B. durch eine Versicherungsberaterin oder -maklerin) und erhalten als Angebot eine **entkoppelte Lösung (SBU + ETF)**.

Produktauswahl/ -vorschläge

Anbieter/Produkte/Tarife

Produktvorschlag 1 – Koppelprodukt in Schicht 1 (BR/FP + BUZ):

BR/FP + BUZ: **Alte Leipziger LV aG** (Tarife: FR70 + BZ21).

Produktvorschlag 2 – Koppelprodukt in Schicht 3 (PR/FP + BUZ):

PR/FP + BUZ: **Alte Leipziger LV aG** (Tarife: FR10 + BZ30).

ETF: **iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc** (ISIN IE00B5BMR087, WKN A0YEDG).

→ BR- und PR-Vertrag sind Fondspolizen ohne Garantien und als „Bruttotarife“ kalkuliert

Produktauswahl/ -vorschläge

Anbieter/Produkte/Tarife

Produktvorschlag 3 – entkoppelte Lösung der anbieterunabh. Beratung (SBU + ETF) ...

... für die Ansparphase (Alter 27 bis 67):

SBU: BL **die Bayerische** LV AG (Tarif: BU PROTECT Komfort 22709).

ETF: **iShares** Core S&P 500 UCITS ETF Acc (ISIN IE00B5BMR087, WKN A0YEDG).

Produktauswahl/ -vorschläge

Anbieter/Produkte/Tarife

Produktvorschlag 3 – entkoppelte Lösung der anbieterunabh. Beratung (SBU + ETF) ...

... für die Altersphase:

Das über den ETF-Sparplan gebildete Kapital wird mit Alter 67 vollständig aufgelöst, versteuert und in eine sofortbeginnende Privatrente gegen Einmalbeitrag eingezahlt.

PR (sofortbeginnend gegen Einmalbeitrag): **Württembergische** LV AG (Tarif: SR).

→ SBU- und PR-Vertrag sind „Bruttotarife“;
der Broker verlangt für den Sparplan keine Kosten/Gebühren.

Produktauswahl/ -vorschläge

Anbieter/Produkte/Tarife

Produktvorschlag 1 – Koppelprodukt in Schicht 1 (BR/FP + BUZ):

→ **Beitragsaufwand:**

BR+BUZ-Beitrag/Monat
abzgl. Steuerrückerstattung
= 300 Euro/Monat

→ verfügbarer Anteil der **BU-Rente:**

BU-Rente/Monat
abzgl. Steuer
≥ 3.000 Euro/Monat

Produktauswahl/ -vorschläge

Anbieter/Produkte/Tarife

Produktvorschlag 2 – Koppelprodukt in Schicht 3 (PR/FP + BUZ):

→ **Beitragsaufwand:**

PR+BUZ-Beitrag/Monat
= 300 Euro/Monat

→ verfügbarer Anteil der **BU-Rente:**

BU-Rente/Monat
abzgl. Steuer
≥ 3.000 Euro/Monat

Produktauswahl/ -vorschläge

Anbieter/Produkte/Tarife

Produktvorschlag 3 – entkoppelte Lösung der anbieterunabh. Beratung (SBU + ETF):

→ Beitragsaufwand:

SBU-Beitrag/Monat
zzgl. ETF-Sparrate/Monat
= 300 Euro/Monat

→ verfügbarer Anteil der **BU-Rente**:

BU-Rente/Monat
abzgl. Steuer
abzgl. ETF-Sparplanbeitrag/Monat
≥ 3.000 Euro/Monat

Weitere Modell-Annahmen

1. Mindestbetrag (= 3.000 Euro/Monat) im BU-„Worst-Case“ muss sichergestellt sein

BU-„Worst Case“ soll heißen, dass die versicherte Person „nur“ berufsunfähig im Sinne marktüblicher Versicherungsbedingungen ist.

D. h. weder liegt bei ihr eine Erwerbsminderung im Sinne des Rentenrechts vor (bezogen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt) noch ist sie berufsunfähig im Sinne der berufsständischen Versorgungswerke.

Auch übt sie während der Berufsunfähigkeit keine andere Erwerbstätigkeit aus.

D. h. sie muss zur Lebensstandardsicherung – neben der Einkommenssteuer auf die BU-Rente – die Weiterzahlung von Beiträgen für Kranken- und Pflegeversicherung (entweder GKV-Beiträge für freiwillig Versicherte oder für die PKV) sowie ...

Weitere Modell-Annahmen

1. Mindestbetrag (= 3.000 Euro/Monat) im BU-“Worst-Case“ muss sichergestellt sein

... für das Alterssicherungssystem (entweder DRV-Beiträge für freiwillig Versicherte oder für das zuständige berufsständische Versorgungswerk – in gleicher Höhe wie vor der Berufsunfähigkeit) aufbringen können.

→ verfügbarer Anteil der **BU-Rente**:

BU-Rente/Monat
abzgl. Steuer*
(ggf. abzgl. ETF-Sparplanbeitrag/Monat)
≥ 3.000 Euro/Monat

* Die steuerliche Berechnung erfolgt auf Grundlage der aktuell gültigen Einkommensteuertabelle alleinstehend (bzw. getrennte Veranlagung), ohne Kirchensteuer.

Weitere Modell-Annahmen

2. Anwendung der Ceteris-Paribus-Klausel

Neben den hier aufgezeigten Variablen bleiben in diesem Modell alle anderen Variablen konstant (= „Ceteris-Paribus-Klausel“).

D. h. sowohl die Ongoing Charges für den ETF und die Kosten/Gebühren für den Fondsparplan als auch die Kosten und die Überschussbeteiligung des Lebensversicherungsvertrags werden über die gesamte Vertrags- und Leistungsdauer auf dem gegenwärtigen Niveau beibehalten; die steuerrechtlichen Größen werden gemäß der aktuell geltenden Rechtsvorschriften angesetzt und ebenfalls über die gesamte Vertrags- und Leistungsdauer beibehalten.

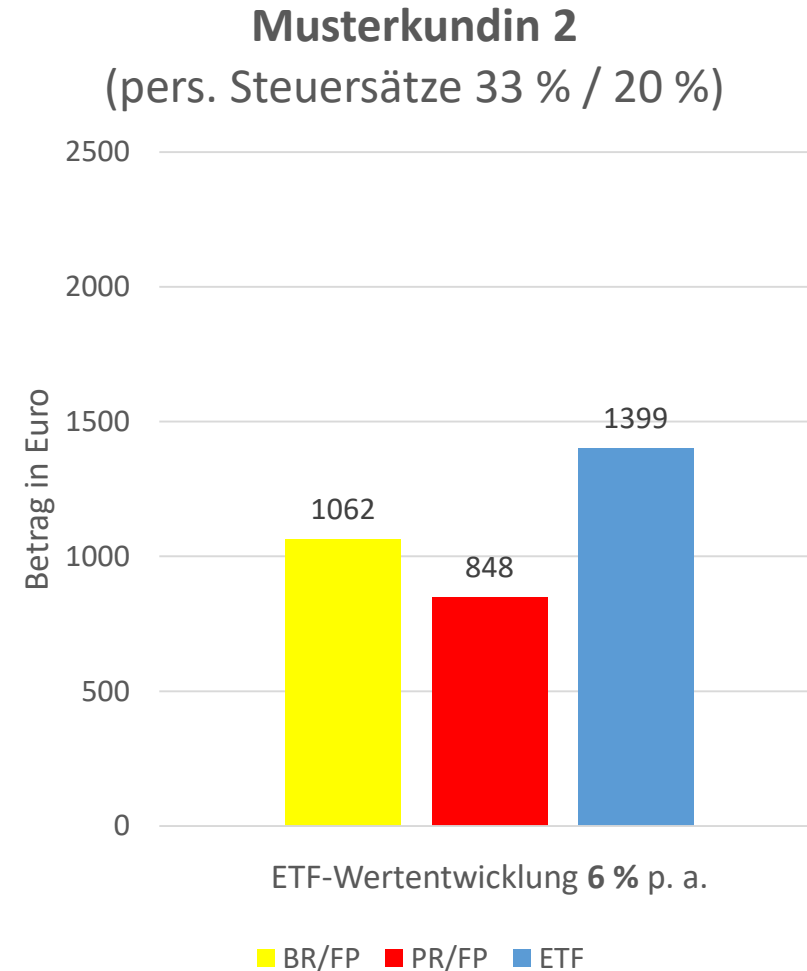
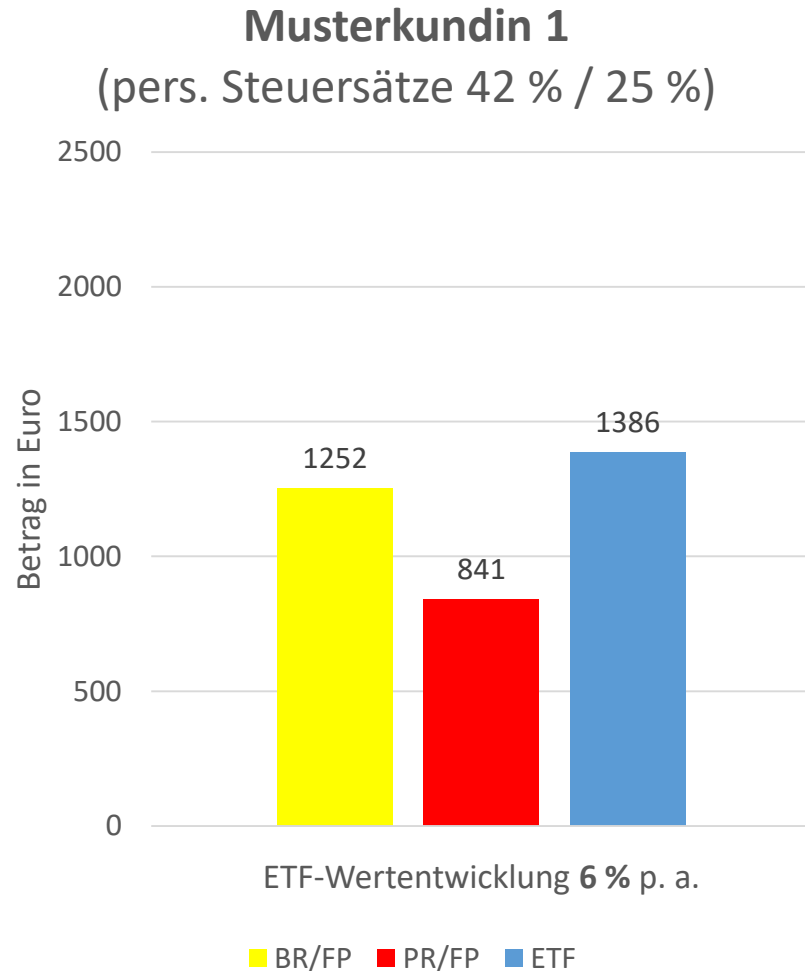
Weitere Modell-Annahmen

3. Modellrendite der ETF-Anlage

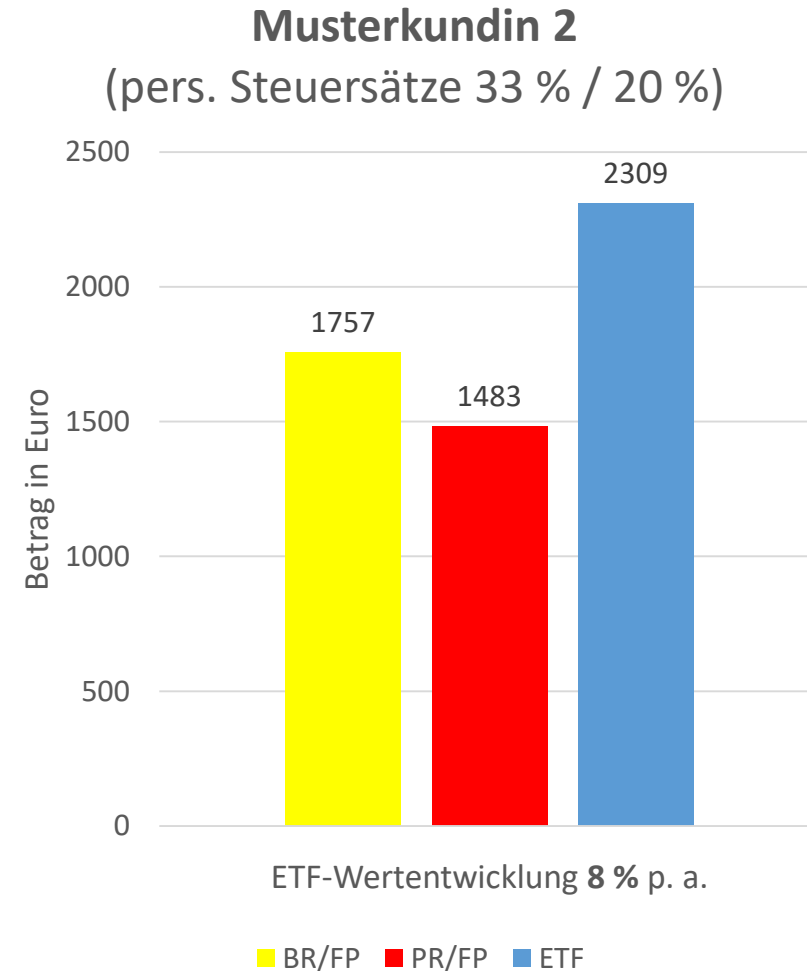
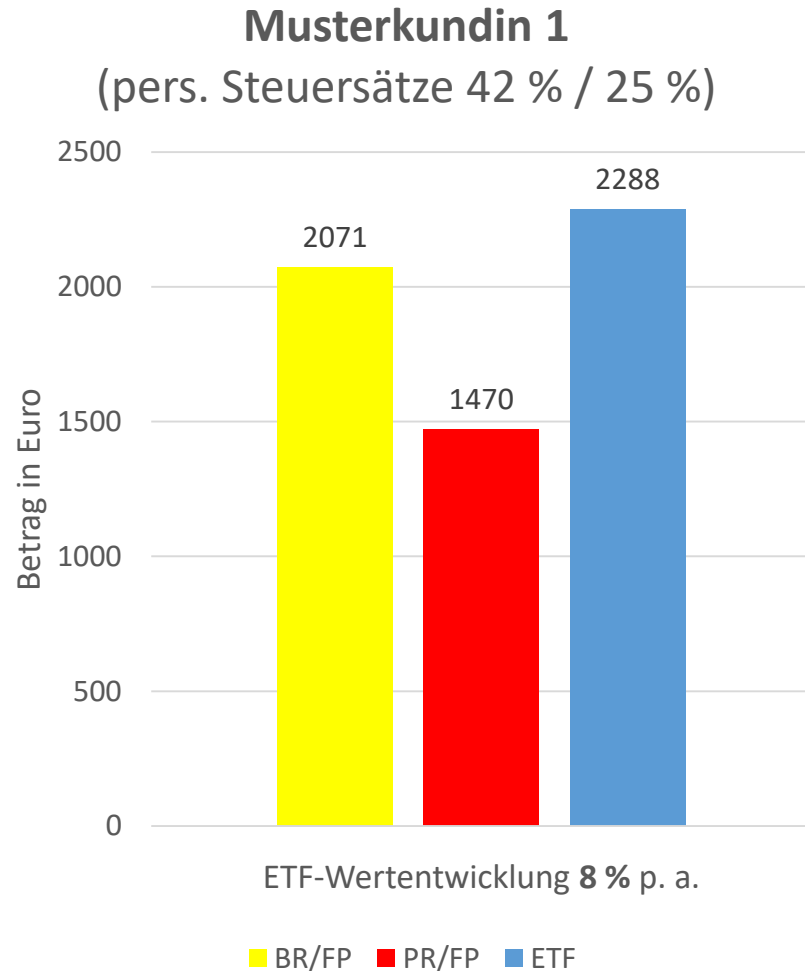
Für die ETF-Wertentwicklung werden in diesem Modell zwei Wertentwicklungsszenarien angesetzt:

- 1) Jährliche ETF-Wertentwicklung in Höhe von 6 %
- 2) Jährliche ETF-Wertentwicklung in Höhe von 8 %

Altersrente als nicht-garantierte Gesamtrente inkl. Überschüssen (NGG-Rente) nach Steuern



Altersrente als nicht-garantierte Gesamtrente inkl. Überschüssen (NGG-Rente) nach Steuern



Beitragsspreizung bei BU-Verträgen für vergleichbare Risiken

Monatsbeiträge angebotener SBU-Tarife für eine beispielhafte Musterkundin:

- Berufliche Tätigkeit bei Vertragsabschluss: Zahnärztin;
- Alter bei Vertragsabschluss: 27 Jahre;
- Versicherte Monatsrente: 2.500 Euro;
- Leistungs- und Versicherungsendalter: 67 Jahre;
- Überschusssystem: Sofortrabatt.

SBU-Tarif	Monatsbeitrag
Vergleichstarif 1	75 Euro
...	...
Mittelwert der Vergleichstarife	109 Euro
...	...
Vergleichstarif 32	148 Euro

Renditemindernde Kosteneffekte kapitalbildender Versicherungen

**Beispielhafte Gegenüberstellung:
Fondspolice (ohne „Garantien“ in der Ansparphase) vs. Fondssparplan**

Monatsbeitrag: 200 Euro,
Anspardauer: 40 Jahre (von Alter 27 bis Alter 67),
ETF: iShares Core S&P 500 UCITS ETF USD Acc (FP-Tarif: Alte Leipziger LV aG, FR10).

	Gebildetes Kapital ...	
Jährliche ETF-Wertentwicklung	... des ETF-Sparplans nach (Abgeltungs-)Steuern	... der Fondspolice vor Steuern
6 %	324.739 Euro	287.946 Euro
8 %	536.107 Euro	476.798 Euro

Steuerliche Unterschiede: Absetzbarkeit der Beiträge

Schicht 1 (BR, BUZ-BR)

Die eingezahlten Beiträge für einen BR-Vertrag können in 2022 zu 94 % als Vorsorgeaufwendungen abgesetzt werden (gem. § 10 Absatz 3 EStG).

Geplant für 2023: steuerliche Absetzbarkeit i. H. v. 100 %
(nach dem Willen der Bundesregierung und den regierungstragenden Fraktionen im Deutschen Bundestag).

Schicht 3 (SBU, PR, BUZ-PR) und Direktanlagen in Aktien/Aktiefonds

–

Steuerliche Unterschiede: Absetzbarkeit der Beiträge

Beitragsaufwand nach Steuern: Schicht 1 vs Schicht 3

	Schicht 1: BR		Schicht 3: PR
Versicherungsbeitrag	200 Euro		
Persönlicher Steuersatz	15 %	42 %	nicht relevant
Aufwand nach Steuern	170 Euro	116 Euro	200 Euro

Steuerliche Unterschiede: Besteuerung der Leistung

Schicht 1 (BR, BUZ-BR)

Die geleisteten Renten aus einem BR-Vertrag müssen bei Rentenbeginn **in 2022 zu 82 %** mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden.

Bis zum Jahr 2040 steigt der zu versteuernde Anteil der Renten – abhängig vom Zeitpunkt des Beginns der Verrentung – in 1-%-Schritten auf **100 %** (gem. § 22 Absatz 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG).

Dies gilt sowohl für Altersrenten aus BR-Verträgen als auch für Renten aus Zusatzversicherungen (wie z. B. aus BUZ-BR-Deckungen).

Steuerliche Unterschiede: Besteuerung der Leistung

Schicht 3 (PR)

Die gezahlten lebenslangen Renten aus einer PR müssen mit dem „Ertragsanteil für Leibrenten“ versteuert werden (gem. § 22 EStG).

Die Höhe dieses Ertragsanteils ist abhängig vom Alter der versicherten Person bei Rentenbeginn.

Z. B. bei Alter 60 beträgt der Ertragsanteil 22 % der Rentenleistung, welcher mit dem persönlichen Steuersatz zu versteuern ist, bei Alter 67 beträgt der Ertragsanteil 17 %.

Steuerliche Unterschiede: Besteuerung der Leistung

Altersrenten: Schicht 1 vs Schicht 3

	Schicht 1: BR		Schicht 3: PR	
Alter bei Renteneintritt	67 Jahre			
Jahr des Rentenbeginns	2040 (oder später)			
Altersrente vor Steuern	1.000 Euro			
Zu versteuernder Anteil der Altersrente	100 %		17 %	
Persönlicher Steuersatz	15 %	42 %	15 %	42 %
Altersrente nach Steuern	850,00 Euro	580,00 Euro	974,50 Euro	928,60 Euro

Steuerliche Unterschiede: Besteuerung der Leistung

Schicht 3 (SBU, BUZ-PR)

Die gezahlten Renten, die nur befristet vereinbart sind (z. B. für den Fall der Berufsunfähigkeit), müssen mit dem „**Ertragsanteil für abgekürzte Leibrenten**“ versteuert werden.

Die Höhe dieses Ertragsanteils ist abhängig von der längstmöglichen vertraglich vereinbarten Restlaufzeit der Rentenzahlung ab Rentenbeginn (gem. § 55 EStDV).

Steuerliche Unterschiede: Besteuerung der Leistung

Schicht 3 (SBU, BUZ-PR) – Beispiele

Versicherte Person (VP) ist über einen BU-Vertrag in Schicht 3 abgesichert
– Vertrags-/ Leistungsdauer: Alter 27 bis 67:

1. VP wird mit Alter 27 BU (längstmögliche Laufzeit der BU-Rente = 40 Jahre)
→ Ertragsanteil = 39 % der BU-Rente
2. VP wird mit Alter 66 BU (längstmögliche Laufzeit der BU-Rente = 1 Jahr)
→ Ertragsanteil = 0 % der BU-Rente

Steuerliche Unterschiede: Besteuerung der Leistung

BU-Renten: Schicht 1 vs Schicht 3

	Schicht 1: BUZ-BR		Schicht 3: SBU / BUZ-PR	
Alter bei Vertragsabschluss	27 Jahre			
Jahr des Vertragsschlusses	2023			
BU-Rente vor Steuern	2.500 Euro			
Persönlicher Steuersatz	20 %			
Alter (Jahr) bei BU-Rentenbeginn	27 (2023)	66 (2062)	27	66
Zu versteuernder Anteil der BU-Rente	83 %	100 %	39 %	0 %
BU-Rente nach Steuern	2.085 Euro	2.000 Euro	2.305 Euro	2.500 Euro

Steuerliche Unterschiede: Besteuerung der Leistung

BU-Renten: Schicht 1 vs Schicht 3

BU-Rentenbeginn mit Alter (im Jahr) ...	Schicht 1: BUZ-BR-Rente nach Steuern	Schicht 3: SBU- / BUZ-PR- Rente nach Steuern
27 (2023)	2.085 Euro	2.305 Euro
33 (2029)	2.055 Euro	2.330 Euro
40 (2036)	2.020 Euro	2.360 Euro
46 (2042)	2.000 Euro	2.390 Euro
53 (2049)	2.000 Euro	2.420 Euro
59 (2055)	2.000 Euro	2.460 Euro
66 (2062)	2.000 Euro	2.500 Euro

Fragestellung/ Untersuchungsgegenstand

Kapitalbildende Lebens-/Rentenversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

=

Preis-Leistungs-optimales **Steuersparmodell** oder
wettbewerbshemmende **Fußfessel**?

Fragestellung/ Untersuchungsgegenstand

Kapitalbildende Lebens-/Rentenversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

=

~~Preis-Leistungs-optimales **Steuersparmodell** oder~~

wettbewerbshemmende **Fußfessel!**